

JENAER DIALOG - ARBEITEN IN EUROPA

Konferenz am 26. und 27. Juni 2013 im Volkshaus Jena.

Anmeldung und Informationen
unter www.jenaer-dialog.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Arbeit ist die Grundlage für soziale und ökonomische Teilhabe und gesellschaftliche Integration. In Folge der Euro-Krise sind zahlreiche europäische Länder von Massenarbeitslosigkeit betroffen und stehen – auch aufgrund der europäischen Krisenbewältigungsprogramme – vor einer radikalen Reform ihrer Arbeitsmärkte. Soziale Unsicherheit und Prekarisierung bilden eine explosive Mischung und führen zu einer Zunahme an sozialen, oft auch gewalttätigen Konflikten.

Die Krise der Eurozone entwickelt sich somit nicht nur zu einer ernststen Bedrohung für den europäischen Integrationsprozess – sie ist längst zu einer Herausforderung für Wohlfahrtsstaat und Demokratie geworden. Entsprechend stehen europäische Beschäftigungssysteme auf dem Prüfstand, wobei insbesondere das deutsche Modell als ein erfolgreiches Leitbild gehandelt wird.

Doch ist das „deutsche Jobwunder“ tatsächlich ein Vorbild, an dem sich Europa orientieren kann? Welche Zugeständnisse mussten die Beschäftigten in Deutschland machen, welche Risiken und Belastungen gehen sie ein? Brauchen wir eine neue Kultur der Entprekarisierung auch in den Ländern mit geringer Arbeitslosigkeit? Wie könnte eine Arbeitspolitik für das 21. Jahrhundert aussehen?

Das Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Sektion Arbeits- und Industriesoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie haben gemeinsam einen Jenaer Dialog über die Krise und Transformation europäischer Erwerbsgesellschaften initiiert. Ausgehend von einer geschärften Krisendiagnose ist es ein gemeinsames Ziel, zu der Debatte um eine Neuordnung des Arbeitsmarktes beizutragen und Leitbilder für sinnvolles Arbeiten zu skizzieren.



Matthias Machnig
*Thüringer Minister für
Wirtschaft, Arbeit und
Technologie*



Prof. Dr. Klaus Dörre
Universität Jena



Dr. Hajo Holst
*Sektion Arbeits- und
Industriesoziologie*

Programm – 26. Juni 2013

12:30 h **Registrierung** (Foyer)

13:30 h **Begrüßung** (Großer Saal)

Dr. Albrecht Schröter, Oberbürgermeister der Stadt Jena

Begrüßung

Prof. Dr. Michael Behr, Thüringer Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

Neue Ordnung für die Arbeit

Matthias Machnig, Thüringer Minister
für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

Die Krise der Arbeit

Prof. Dr. Klaus Dörre, Universität Jena

14:45 h **Dilemmas of Work in the 21st Century: Why a Market-Dominated System of Allocating Work and Income is Incompatible with Justice and Environmental Sustainability**

Prof. Dr. Erik Olin Wright, University of Wisconsin-Madison

15:30 h **Kaffeepause**

16:00 h **Panel I: Neue Belastungen in der Arbeitswelt**

› Neue und alte Belastungen für die Gesundheit
der Beschäftigten in Europa

Prof. Dr. Nico Dragano, Universität Düsseldorf

Podium:

› **Norbert Breutmann**, BDA

› **Andrea Fergen**, IG Metall

› **Dr. Stefanie Gräfe**, Universität Jena

› **Ralf Kronig**, Betriebsrat SAP

› **Dr. Frederic Speidel**, Soziologe

Moderation: **Dr. Hajo Holst**,
Universität Jena

18:00 h **Sektempfang**

Programm – 27. Juni 2013

08:30 h **Registrierung** (Foyer)

09:10 h **Grußwort** (Großer Saal)

Dr. Claudius H. Riegler, DLR

Labour After Globalization: New Forms of Organisation and New Forms of Work*

Prof. Dr. Edward Webster, University of the Witwatersrand Johannesburg

09:45 h **Parallele Panels II und III**

Panel II: Soziale Konflikte – alte und neue Akteure in Europa

› Das „Modell Deutschland“ in Europa

Dr. Steffen Lehndorff, IAQ Universität Duisburg-Essen

› Europa in der Krise: Fallbeispiele

Ireland: Survival without Transformation?*

Prof. Dr. James Wickham, Trinity College Dublin

Deeper into Crisis: Labour Market, Social Actors and Public Policies in Spain*

Dr. Josep Banyuls Llopis, Universitat de València

Precarisation, Labour and Austerity in Greece (2010 – 2013)*

Dr. Maria Markantonatou, University of the Aegean Mytilene

Podium:

› **Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen, Ver.di**

› **Dr. Hans-Jürgen Urban, IG Metall**

Moderation: Dr. Stefan Schmalz, Universität Jena

Panel III: Neue Ordnung auf dem Arbeitsmarkt:

Regulierung, Qualifizierung und Gute Arbeit

› **Neuordnung des deutschen Arbeitsmarktes**

Prof. Dr. Gerhard Bosch, IAQ Universität Duisburg-Essen

› **Deutsches Qualifizierungsmodell vor neuen Herausforderungen**

Prof. Dr. Martin Baethge, SOFI Universität Göttingen

Podium:

› **Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Universität Bremen**

› **Prof. Dr. Kerstin Jürgens, Universität Kassel**

› **Prof. Dr. Olaf Struck, Universität Bamberg**

Moderation: Prof. Dr. Michael Behr, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

11:30 h **Kaffeepause**

11:45 h **De l'égalité des places à l'égalité des chances:**

les mutations des représentations du travail*

(Die veränderte gesellschaftliche Repräsentation von Arbeit) (Großer Saal)

Prof. Dr. François Dubet, Université Bordeaux

12:15 h – **Panel IV: Leitbilder für sinnvolle Arbeit**

14:15 h **(Großer Saal)**

Podium:

› **Prof. Dr. Brigitte Aulenbacher, Universität Linz**

› **Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Universität Bremen**

› **Prof. Dr. Gerhard Bosch, IAQ Universität Duisburg-Essen**

› **Prof. Dr. Klaus Dörre, Universität Jena**

› **Prof. Dr. Michael Schumann, SOFI Universität Göttingen**

Moderation: Dr. Hajo Holst, Universität Jena und

Prof. Dr. Kerstin Jürgens, Universität Kassel

** Sämtliche fremdsprachige Beiträge auf dieser Konferenz werden simultan ins Deutsche übersetzt.*

Anfahrt

Anreise mit dem PKW

- › A4 von Erfurt/Gera, Abfahrt Jena-Lobeda, Schnellstraße ins Stadtzentrum mit guten Ausschilderungen
- › A9 von Berlin/München, Abfahrt Eisenberg, B7 nach Jena
- › B88 von Naumburg oder Weimar

Anreise mit der Bahn

- › Der „Paradies-Bahnhof“ liegt nur 7 Gehminuten östlich vom Volkshaus entfernt. ICE Verbindungen nach: Berlin, München, Saalfeld, Naumburg, Halle, Leipzig etc.
- › Der Westbahnhof liegt ebenfalls nur 7 Gehminuten südlich vom Volkshaus entfernt. Regionalverbindungen nach Weimar, Gera, Erfurt, Chemnitz, Göttingen, Zwickau und Gotha.

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

› Mit der Straßenbahn:

Haltestelle Abbe-Platz (2 Gehminuten), Linien: 5, 25, 35

Haltestelle Holzmarkt (5 Gehminuten), Linien: 1, 2, 3, 4, 35

› Mit dem Bus:

Haltestelle Teichgraben (3 Gehminuten), Linien: 10, 11, 12, 13, 16, 17

Abfahrtszeiten und Routenplan erhalten Sie auf jenah.de oder auf VMT Thüringen.

Parken

Unmittelbar neben dem Volkshaus befindet sich das Parkhaus des Einkaufszentrum Goethe-Galerie.

Hinweise

Veranstaltungsdatum:

26. und 27. Juni 2012

Veranstaltungsort:

Volkshaus Jena

Carl-Zeiß-Platz 15

07743 Jena

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Juni 2013 unter www.jenaer-dialog.de an. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Die Kosten für die Anreise oder Unterbringung können von den Veranstaltern nicht übernommen werden.

Anfahrt und Übernachtung:

Detaillierte Hinweise hierzu finden Sie auch auf unserer Homepage: www.jenaer-dialog.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Veranstalter:

